

Pressemitteilung

Schulkinowoche des Internationalen Naturfilmfestivals Green Screen

Naturfilme für Schulkinder in Schleswig-Holstein

Eckernförde, 27. Februar 2015. **Mit der „Schulkinowoche“ kommt das Internationale Naturfilmfestival Green Screen vom 17. bis zum 25. März zu den Schulkindern in Schleswig-Holstein. In Kinos in Heide, Rendsburg, Flensburg, Husum und Kiel werden acht herausragende Naturfilme mit besonderem pädagogischen Wert gezeigt.**

„Unsere Kinder sind die Naturschützer von morgen“. Die Naturfilm-Legende Heinz Sielmann hat mit diesem Wahlspruch den Auftrag verbunden, Kinder an die Natur heranzuführen, ihre Schönheit zu vermitteln und das Interesse für ihren Schutz zu wecken. Bei Green Screen, das jährlich 25.000 Zuschauer anzieht, sehen jedes Jahr über 6.000 Kinder faszinierende Naturdokumentationen und diskutieren mit Filmemachern und Wissenschaftlern über den Artenschutz, unser Verhalten als Konsumenten und weitere Themen des Naturschutzes.

Das Programm der diesjährigen Schulkinowoche reicht von „Die Rückkehr der Raubtiere“ über „Wilder Planet - Vulkane“ bis zum Film „Billig, billiger, Banane“. Auch nach diesen Filmvorführungen diskutieren Experten mit den Schulkindern über die biologischen, ökologischen und sozialen Themen der Filme.



und Kiel können ihre Klassen für die Schulkinowoche anmelden und Karten reservieren. Filmbesprechungen mit Altersempfehlungen, Inhaltsbeschreibungen und einer Filmbewertung können im Green Screen-Büro angefordert werden oder von der Homepage greenscreen-macht-schule.com heruntergeladen werden. Die Beschreibungen erleichtern die Auswahl der Filme und geben Anregungen für die Weiterarbeit im Unterricht.

Diese Filme werden gezeigt:

„Billig, billiger, Banane – ein Lebensmittel wird verramscht“ zeigt, zu welchen dramatischen Folgen die Preispolitik für Arbeiter und Umwelt in Lateinamerika führt. Bio- und Fairtrade-Produkte könnten Abhilfe schaffen (ab 7. Klasse).

„Die Rückkehr der Raubtiere – Wolf, Luchs und Bär auf dem Vormarsch“ stellt die Frage „Wie viel Wildnis wollen wir?“ - eine spannende Reportage um Artenvielfalt einerseits und Vorbehalte und Ängste andererseits (ab 5. Klasse).

„Die Tricks der Pflanzen – tödliche Fallen“ zeigt als Beitrag für den Biologieunterricht den Erfindungsreichtum und die Täuschungsmanöver fleischfressender Pflanzen in faszinierenden Bildern (ab 3. Klasse).

„Geheimnisvoller Garten – Frühlingserwachen“ erklärt den naturnahen Garten vor der Haustür als Paradies für seltene oder sogar bedrohte Arten (ab 1. Klasse).

„Kleiner Langschläfer hellwach – die Haselmaus“: Sie ist selten, extrem scheu und nachtaktiv. Zwei Naturexperten erforschten ein Tier, das kaum jemand kennt (ab 1. Klasse).

„Saubere Energie – das falsche Versprechen“ – ein Film, der kontroverse Diskussion provoziert. Rechnet sich Europa in der Klimabilanz sauber, während in



Brasilien und Indonesien der Regenwald für Agrarflächen weicht, die bei uns etwa durch den Maisanbau fehlen? (ab 7. Klasse).

„**Superhirne im Federkleid**“ zeigt, dass bestimmte Vögel über einen technischen Verstand verfügen, komplexe Zusammenhänge verstehen und Werkzeuge einsetzen – originelle Tests lassen staunen (ab 3. Klasse).

„**Wilder Planet – Vulkane**“: Vulkane faszinieren und bedrohen. Wie funktionieren sie und was bewirkt ihren Ausbruch? Der spannende Film beschäftigt sich mit den zerstörerischen Kräften unseres Planeten (ab 5. Klasse).

Reservierungen bei Kerstin Borowski, Tel. 04351 - 47 64 91, Fax 04351 - 47 68 36 oder ticket@greenscreen-festival.de. Eintrittspreis: drei Euro für Schüler, Lehrkräfte und Begleitung frei.